

W
1
18

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

SPECIAL ATHEN. Streifzug durch die Stadt – jenseits der Klischees.

BADEZIMMER. Schönheiten zwischen gefliesten Wänden.

WOHNREPORTAGE. Altbau-Bijou in Griechenlands Hauptstadt.



RAFFINIERTER MATERIALMIX

Wer es exklusiv mag, für den hält das italienische Unternehmen SALVATORI etwas ganz Besonderes bereit: die Natursteinfliesen «Tratti». Das Augenmerk sollte vor allem auf die Zwischenräume der einzelnen Fliesen gelegt werden, denn hierbei handelt es sich nicht um banale Fugenmasse, sondern um feine Messingstäbe. Die Platten sind jeweils in einem 9er-Paket erhältlich, das jeweils drei Platten in drei unterschiedlichen Grössen umfasst: 29,3 × 58,6 cm / 19,8 × 58,6 cm / 9,8 × 58,6 cm. Zur Auswahl stehen dabei zwei Steinsorten, und zwar weisser Carrara-Marmor und – wie hier zu sehen – der dunkle Kalkstein Pietra d'Avola. Für die ungewöhnliche Kombination aus Naturstein und Metall zeichnet die Designerin Elisa Ossino verantwortlich.

1

Bei der Armaturenlinie «Arwa Twinplus» gibt es jetzt eine neue Wandversion. Auslauf und Bedienhebel sind mit einer Wandrosette versehen. Montiert werden die Armaturen mit dem neuen Unterputzsystem «Simibox 2-Point». SIMILOR

2

Für Liebhaber des ausgefallenen Geschmacks: Die Bädewannen von LOHRER (hier Modell «Nautilus») werden aus massivem Holz – u. a. in Nussbaum, Zeder und Olive – gefertigt und entstehen in aufwendiger Handarbeit in Bäretswil im Zürcher Oberland. Passend zu den Wannen gibt es auch Lavabos aus Holz.

3

Die freistehende, nostalgische Kupferbadewanne «Cuprosa» gibt es in verschiedenen Materialversionen: Kupfer, Zinn oder Nickel (im Bild). In drei Massen erhältlich: 150 × 68 cm / 170 × 68 cm / 200 × 80 cm. DIAVOS DESIGN

4

Für das Einrichtungskonzept «Edition Lignatur» hat der Badspezialist KEUCO mit dem Möbelhersteller Team7 zusammengespannt. Die massiven Holzfronten bestehen hier aus recycelter «Eiche Venedig», bei der Spuren von Schiffsbohrwürmern sichtbar sind. Auch ein Lichtspiegel mit verstellbarer Lichtfarbe und integrierter Heizung gehört zum Einrichtungskonzept.

5

Zu den Neuheiten von CH FORM gehört die Serie «Valdama» (aus der «Seed Collection»). Die Waschbecken sind in sechs verschiedenen Formen und Dimensionen erhältlich. Gefertigt werden sie allesamt aus Keramik. Erhältlich sind sie in neun Farben – von gedeckten Naturfarben bis hin zu Weiss hochglanz und Schwarz matt. Designer: Prospero Rasulo

6

Im November auf der Zürcher Messe Neue Räume präsentiert: «Pandora» vom Betonspezialisten DADE DESIGN mit Sitz im St. Galler Rheintal. Das flache Waschbecken wurde im Zuge von Produktübernahmen des Unternehmens Creabeton Materiaux ins Programm von Dade Design aufgenommen. Design: Atelier Oi

